

---

Presseinformation Nr. 1201

---

11. Oktober 2006

---

**THIELE:**  
**Pläne zur Unternehmenssteuerreform enttäuschend**

---

*BERLIN. Zu den bisher bekannt gewordenen Plänen der Großen Koalition für eine Unternehmenssteuerreform erklärt der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion Carl-Ludwig THIELE:*

Die Pläne von Union und SPD für eine Unternehmenssteuerreform sind auch nach langer Diskussion enttäuschend. Der einzige Lichtblick, die Absenkung der Steuerbelastung, wird durch andere Maßnahmen getrübt. So soll die Gewerbesteuer nicht nur beibehalten, sondern ausgeweitet werden. Union und SPD zementieren so diesen internationalen Wettbewerbsnachteil deutscher Unternehmen.

Auch die offenbar vorgesehene Verschärfung der Gesellschafterfremdfinanzierung lässt nichts Gutes ahnen. Die steuerlichen Regelungen dazu sind bereits heute nahezu unverständlich. Mit der diskutierten neuen Grundsteuer für Unternehmen müssen die Betriebe Entlastungen bei der Körperschaftsteuer sofort wieder an den Fiskus abführen. Es ist schleierhaft, wie auf diese Weise die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen gestärkt werden soll. Die FDP steht den Plänen der Großen Koalition äußerst skeptisch gegenüber.

Verantwortlich:  
**DR. CHRISTOPH  
STEEGMANS**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de